

Termininformation

Mit der Bitte um Ankündigung!

Wien/Kunst/Veranstaltungen/Gesellschaft

EROS im Juni

(Wien, 4.6.2007) Rahmenprogramm zur Ausstellung „EROS in der Kunst der Moderne“, die noch bis 22. Juli 2007 im Wiener BA-CA Kunstforum zu sehen ist.

17. Juni 2007 um 15 Uhr

BA-CA Kunstforum

Tickets: Erwachsene € 8,70 / ermäßigt € 7,30, Kinder € 4,40 / ermäßigt € 3,30

TOGETHER AT ART

Der Sonntag für Kinder (5 – 11 Jahre) und Erwachsene

Willkommen bei einem Nachmittag an der Kunstakademie! Thema: Der Mensch. Ausgerüstet mit Zeichenblock und Stiften begeben wir uns auf einen Streifzug durch die Kunstgeschichte der Moderne. Auf der Suche nach den vielfältigen Darstellungsmöglichkeiten des menschlichen Körpers spüren wir verschiedenen Stilrichtungen nach und entdecken zarte impressionistische Kompositionen, ebenso wie wilde Farbexplosionen und humorvolle Objektkunst. Anschließend werden die Skizzen mit ungewöhnlichem Malmaterial im Atelier noch vollendet.

BA~CA
KUNSTFORUM
DATING ART IN VIENNA

23. Juni 2007 von 10.05 bis 11.40 Uhr

Live im ORF Radiokultur Café

1040 Wien, Argentinierstraße 30 A

Eintritt frei.

Ö1-Klassiktreffpunkt: VALIE EXPORT zu Gast bei Otto Brusatti

Nach zunächst heftigen Anfeindungen gilt VALIE EXPORT mittlerweile auch in Österreich als eine der wesentlichen und international einflussreichsten Künstlerinnen, die multimediale Kunstpraxis und Theorie mit feministischen Anliegen verbinden. In der Ausstellung „EROS in der Kunst der Moderne“ ist VALIE EXPORT mit ihrer legendär gewordenen Arbeit „Genitalpanik“ aus dem Jahr 1969 vertreten. Die Wiener Festwochen widmen der Künstlerin parallel dazu von 18. bis 30. Mai 2007 im Österreichischen Filmmuseum eine Retrospektive ihrer Filme und Videoarbeiten. Am 23. Juni 2007 spricht VALIE EXPORT im Klassiktreffpunkt mit Otto Brusatti über ihre vielfältigen Tätigkeiten und die Ausstellung „EROS in der Kunst in der Moderne“.

23. Juni 2007 um 18 Uhr

Tresor des BA-CA Kunstforums

Tickets: € 12,00 / ermäßigt € 10,00

Talk im Tresor: EROTIK, KUNST UND PORNOGRAFIE

Bei einer exklusiven Kuratorenführung durch die Ausstellung wird zunächst Einblick in die Zusammenstellung und inhaltliche Bedeutung der gezeigten Werke gegeben. Anschließend erörtert eine ausgewählte ExpertInnenrunde die Verbindung zwischen Erotik, Pornografie und Kunst: lustvolle Paarung oder unvereinbare Gegensätze?

Es diskutieren:

BA~CA
KUNSTFORUM
DATING ART IN VIENNA

Univ. Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann, Professor am Institut für Philosophie der Universität Wien, Essayist, Literaturkritiker, Kulturpublizist und "Wissenschaftler des Jahres 2006".

Eva Schlegel, Künstlerin der Ausstellung, Schwerpunkt Fotografie, Rauminstallation, Videoinstallation, Skulptur. Seit 1997 Lehrstuhl an der Akademie der Bildenden Künste in Wien.

Peter Preissle, Chef von Mascotte Film AG / Pornofilmfirma, „Altpunk“, Kunstsammler und Leiter des Museum of Porn in Art in Zürich.

Dr. Ingrid Brugger, Direktorin BA-CA Kunstforum

24. Juni 2007 um 20 Uhr

Atelier des BA-CA Kunstforums

Tickets: € 12.– /erm. € 10.– inkl. Ausstellungsbesuch und Performance

Bernd Roger Bienert: Hippolytos

Tanz Performance

wer ist denn schon bei sich

wer ist denn schon zu hause

wer ist denn schon zu hause bei sich

wer ist denn schon zu hause

wenn er bei sich ist

wer ist denn schon bei sich

wenn er zu hause ist

wer ist denn schon bei sich

wenn er zu haus bei sich ist

BA~CA
KUNSTFORUM
DATING ART IN VIENNA

wer denn
(Elfriede Gerstl)

Das in die Inszenierung des Stücks miteingearbeitete Gedicht Elfriede Gerstls stellt die Möglichkeit eines konkreten Identitätsbewusstseins in Frage. (Das Bei-Sich-Sein war der Dichterin jahrelang nur in Isolation möglich.) Ein Heimatgefühl mit der sicheren Gewissheit eines Zuhause-Seins kann es unter diesen Bedingungen nicht geben. Weiters spielen Überlegungen zu „unfreiwilliger Isolation“ im bekannten, seit letzter Zeit aktuellen Thema des zum Mythos gewordenen Schicksals der Natascha K. eine bedeutende Rolle. Meine Arbeit – zusammen mit der Tänzerin Esther Koller – verwebt die beiden Themenbereiche zu modellhaften Diskursfiguren und stellt die Frage nach der Bedeutung des „Erinnerns“ in einer solchen Situation. Die Choreografie bezieht ihre Spannungsbögen aus den unterschiedlich verwandten Körper-Themen, um sie gegen einander auszuspielen oder miteinander zu verbinden. Das präzise Timing der Choreografie bezeichnet mit ihren Bewegungs- und Spannungslinien den Raum, ist zugleich die Musikalität des Stücks. Der Inhalt bestimmt die Form und den inszenatorischen Ablauf.

Bildmaterial zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung steht online unter <http://backstage.leisurecommunication.at/kunstforum/eros> zur Verfügung. Weiteres Bild-, Audio- und Informationsmaterial finden Sie im Pressebereich unserer Website unter <http://www.ba-ca-kunstforum.at/presse>.

Rückfragehinweis:

BA-CA Kunstforum

Wolfgang Lamprecht

Tel.: (+43 664) 856 3002

eMail: lamprecht@leisuregroup.at

Alexander Khaelss-Khaelssberg

Tel.: (+43 664) 856 3001

BA~CA
KUNSTFORUM
DATING ART IN VIENNA

eMail: khaelssberg@leisuregroup.at